



**Deutsche Gesellschaft für Photographie
EMERGING PHOTOGRAPHER AWARD
Förderpreis der DGPh Sektion Kunst, Markt & Recht**

Teilnahmebedingungen

Für den Award können am Kunstmarkt aufstrebende Fotograf*innen sowie mit Fotografie arbeitende Künstler*innen nominiert werden, die zur Zeit ihrer Nominierung nicht länger als drei Jahre am Kunstmarkt präsent sind.

Zur Nominierung müssen folgende Unterlagen online eingereicht werden (nur vollständig ausgefüllte Nominierungen finden Eingang in die Auswahl!):

- Kontaktdaten: Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail, Telefon, Internet-Adresse (falls vorhanden) der vorgeschlagenen Künstler*in und der/des Nominierenden;
- ein kurzes Exposé, in dem die Nominierung begründet wird; max. 1 DIN A4 Seite;
- eine Kurzbiografie, aus der die wichtigsten persönlichen und künstlerischen Stationen sowie eventuelle Publikationen und Ausstellungen des/der Nominierten hervorgehen; max. 1 DIN A4 Seite;
- 5 bis 10 Bildbeispiele der/des Nominierten (Format: JPEG, max. 1.024 KB, max. 2.048 Pixel breit, nur RGB-Farbraum).

Einsendeschluss:

Die kompletten Unterlagen müssen bis zum **23. Mai 2024, 24 Uhr (CET)**, auf der Seite des **EMERGING PHOTOGRAPHER AWARDS** hochgeladen sein.

[Bewerbung einreichen - Emerging Photographer Award | "Preise der DGPh"](#)

Der Preis

Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 3.000 € wird dem/der Preisträger*in von WhiteWall zur Verfügung gestellt. Eventuell zusätzlich ausgesprochene ehrenvolle Erwähnungen sind nicht dotiert. Der/die Preisträger*in wird zur Preisverleihung eingeladen, die am 8. November 2024 im Rahmen der Paris Photo stattfinden wird (Bahnticket 2. Klasse, eine Übernachtung).

Geschäftsführender Vorstand:
Michael Biedowicz, Dr. Martina Mettner (Vorsitzende)
Hanns-Peter Frenz – Anna Gripp – Dr. Adelheid Komenda
Daniel Oschatz – Rainer Schlautmann

Amtsgericht Köln, VR 5800

Deutsche Gesellschaft für Photographie e. V.
Rheingasse 8-12, 50676 Köln
T: 0221 - 9 23 20 69
F: 0221 - 9 23 20 70
E: dgph@dgph.de, www.dgph.de

Über die Vergabe entscheidet die Jury, die sich unter der Moderation des Vorstands der Sektion Kunst, Markt und Recht der DGPh aus Expert*innen aus dem Bereich der Fotografie zusammensetzt. Die Entscheidung ist unanfechtbar.

Die DGPh ist berechtigt, die ausgezeichneten Arbeiten ganz oder teilweise in Veröffentlichungen in eigenen Publikationen und auf den DGPh-Internetplattformen, die im direkten Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausschreibung oder die Preisvergabe stehen, honorarfrei zu veröffentlichen. Sie ist zudem berechtigt, eine mit den Preisträger*innen abgestimmte, limitierte Anzahl an Bilddateien der ausgezeichneten Arbeiten honorarfrei zum Zwecke der Kommunikation über die Preisvergabe an die Presse weiterzugeben.

Kontakt:

Deutsche Gesellschaft für Photographie e. V. (DGPh)

Regina Plaar (Presse & Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.: +49(0)221 923 20 69

presse@dgph.de

www.dgph.de

Geschäftsführender Vorstand:

Michael Biedowicz, Dr. Martina Mettner (Vorsitzende)

Hanns-Peter Frenz – Anna Gripp – Dr. Adelheid Komenda

Daniel Oschatz – Rainer Schlautmann

Amtsgericht Köln, VR 5800

Deutsche Gesellschaft für Photographie e. V.

Rheingasse 8-12, 50676 Köln

T: 0221 - 9 23 20 69

F: 0221 - 9 23 20 70

E: dgph@dgph.de, www.dgph.de